

10. April 2018

Newsletter

Demografischer Wandel / Statistische Informationen

Ausgabe 2018-2

Inhalt dieser Ausgabe:

1. Amtliche Bevölkerungsfortschreibung des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) vom 30.06.2017
2. Geburtenrate (TFR) und endgültige Kinderzahl je Frau (CTFR) auf Kreisebene
3. Förderung der Gründung von Sozialgenossenschaften

1. Amtliche Bevölkerungsfortschreibung des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) vom 30.06.2017

Das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) hat nunmehr die neuen amtlichen Einwohnerzahlen vom 30.06.2017 veröffentlicht. Es handelt sich um die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 09. Mai 2011.

Die Online-Datenbank des LSN erreichen Sie über folgenden Link:

<https://www1.nls.niedersachsen.de/statistik/default.asp>

Die neuen amtlichen Einwohnerzahlen der kreisangehörigen Kommunen vom 30.06.2017 können Sie aus den als Anhang beigefügten Übersichten entnehmen.

Zur Jahresmitte 2017 hatte der Landkreis Osnabrück danach insgesamt 355.778 Einwohner. Gegenüber dem 30.06.2016 bedeutet dies einen Bevölkerungsanstieg um 1.877 Personen bzw. 0,53%. Rund 1/3 des Bevölkerungsanstiegs in den letzten zwölf Monaten entfällt auf die Stadt Bramsche (+669 Personen). Die Entwicklung der Bevölkerungszahlen in der Stadt Bramsche wird vor allem durch stark schwankende Belegungszahlen in der Erstaufnahmeeinrichtung der Landesaufnahmebehörde in Bramsche-Hesepe beeinflusst.

Aber auch in den meisten übrigen kreisangehörigen Kommunen lag die amtliche Bevölkerungszahl zum Jahresmitte 2017 höher als vor einem Jahr. Unter den kreisangehörigen Einheits- und Samtgemeinden ist die Bevölkerungszahl in den letzten zwölf Monaten prozentual am stärksten in Bad Rothenfelde (+3,33%), gefolgt von der Gemeinde Hilter a.T.W. (+1,30%), der Stadt Dissen aTW (+1,07%) sowie der Samtgemeinde Artland (+1,05%) gestiegen.

Die höchsten Bevölkerungsrückgänge waren in den letzten zwölf Monaten in den Gemeinde Hagen a.T.W. (-0,58%) und der Gemeinde Wallenhorst (-0,40%) zu beobachten.

2. Geburtenrate (TFR) und endgültige Kinderzahl je Frau (CTFR) auf Kreisebene

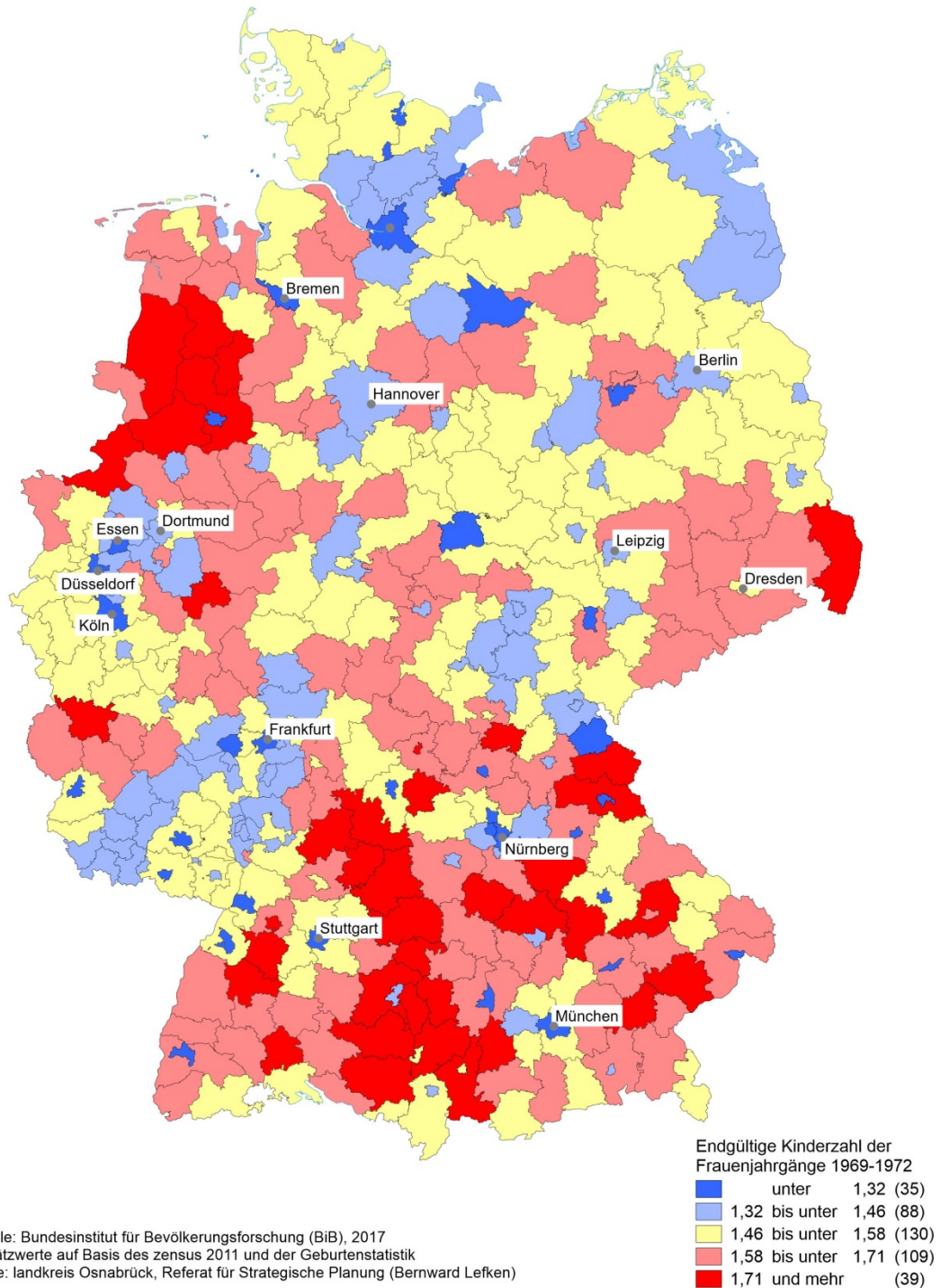
Jedes Jahr veröffentlichen die statistischen Ämter des Bundes und der Länder die aktuellen Geburtenraten. Dabei handelt es sich um die so genannte zusammengefasste Geburtenziffer eines Kalenderjahres (TFR). Die zusammengefasste Geburtenziffer gibt an, wie viele Kinder je Frau geboren würden, wenn für deren ganzes Leben die altersspezifischen Geburtenziffern des jeweils betrachteten Kalenderjahres gelten würden. Die zusammengefasste Geburtenziffer lag 2016 in Deutschland bei 1,59 Kindern je Frau. Durch die zunehmende Zahl von Geburten im höheren Lebensalter der Frauen werden die tatsächlichen Fertilitätsverhältnisse durch die zusammengefasste Geburtenziffer allerdings (leicht) unterschätzt.

Die endgültige Kinderzahl je Frau (CTFR) berücksichtigt dagegen die tatsächlichen Geburtenziffern und kann erst erstellt werden, wenn die Frauen das Alter von etwa Mitte/Ende 40 erreicht haben und damit das gebärfähige Alter verlassen haben. Von den statistischen Ämtern werden allerdings keine Daten zur endgültigen Kinderzahl je Frau auf Kreisebene veröffentlicht.

Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB) hat nunmehr anhand der Ergebnisse des Zensus 2011 sowie der Daten aus der Geburtenstatistik Schätzwerte für die endgültige Kinderzahl für die Frauenjahrgänge auf Kreisebene berechnet, die in den Jahren 1969 – 1972 geboren wurden:

Endgültige Kinderzahl (CTFR) auf Kreisebene

Schätzwerte der Geburtsjahrgänge 1969-1972



Wie aus der Übersichtskarte auf der vorherigen Seite erkennbar ist, gehört die Region südwestliches Niedersachsen und das angrenzende Münsterland neben dem östlichen Bereich von Baden-Württemberg und Teilen Bayerns zu den Gebieten in Deutschland, die die höchsten endgültigen Kinderzahlen der 1969 – 1972 geborenen Frauenjahrgänge aufweisen.

Die höchste endgültige Kinderzahl wurde demnach im Landkreis Cloppenburg (2,01 Kinder je Frau) erreicht. Der Landkreis Osnabrück kam danach auf eine endgültige Kinderzahl von 1,72 je Frau. Auch die angrenzenden Kreise Vechta (1,87), Emsland (1,83) und Steinfurt (1,76) können besonders hohe endgültige Kinderzahlen je Frau vorweisen.

Die Stadt Osnabrück gehört mit einer endgültigen Kinderzahl von 1,21 je Frau zu den kreisfreien Städten und Kreisen in Deutschland mit einer besonders niedrigen endgültigen Kinderzahl je Frau.

Weitere Informationen unter:

<http://www.comparativepopulationstudies.de/index.php/CPoS/article/view/278>

3. Förderung der Gründung von Sozialgenossenschaften

Das Land Niedersachsen gewährt eine Zuwendung zur Förderung der Gründung von Sozialgenossenschaften mit dem Zweck, die Rahmenbedingungen der sozialen und ökologischen Wirtschaft zu stärken und insbesondere im Sozialbereich Lösungen für den demografischen Wandel und die vielfältigen Veränderungen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den ländlichen Räumen Niedersachsens zu unterstützen.

Weitere Informationen unter:

<https://www.ms.niedersachsen.de/aktuelles/presseinformationen/land-foerdert-gruendung-von-sozialgenossenschaften--163035.html>

Auf den Newsletter "Demografischer Wandel / Statistische Informationen" können Sie übrigens auch im Internet des Landkreises Osnabrück zugreifen:

<https://www.landkreis-osnabrueck.de/der-landkreis/statistiken/newsletter>

Haben Sie noch Fragen zum Newsletter „Demografischer Wandel / Statistische Informationen“ oder haben Sie evt. Anregungen für künftige Ausgaben des Newsletters? Über entsprechende Hinweise und/oder Anregungen freuen wir uns sehr.

Ansprechpartner:

Landkreis Osnabrück

Referat für Strategische Planung

Bernward Lefken

Telefon: 0541 – 501 3063

E-Mail: lefken@Lkos.de

LSN-Online: Tabelle A100001G

Bevölkerung und Katasterfläche 1) in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.11.2016)

30.06.2017*

Niedersachsen Statistische Region* Kreis* Einheits-/Samtgemeinde* Mitgliedsgemeinde*	Bevölkerung			1) Fläche in qkm	1) Ein- wohner je qkm
	Insgesamt	Männlich	Weiblich		
	1	2	3	4	5
459 Osnabrück	355.778	176.557	179.221	-	-
459003 Bad Essen	15.402	7.600	7.802	-	-
459004 Bad Iburg,Stadt	10.587	5.101	5.486	-	-
459005 Bad Laer	9.267	4.565	4.702	-	-
459006 Bad Rothenfelde	8.158	3.955	4.203	-	-
459008 Belm	13.598	6.643	6.955	-	-
459012 Bissendorf	14.477	7.111	7.366	-	-
459013 Bohmte	12.612	6.275	6.337	-	-
459014 Bramsche,Stadt	31.154	15.857	15.297	-	-
459015 Dissen a.Teutob.Wald,Stadt	9.544	4.779	4.765	-	-
459019 Georgsmarienhütte,Stadt	31.585	15.498	16.087	-	-
459020 Hagen am Teutoburger Wald	13.430	6.598	6.832	-	-
459021 Hasbergen	10.941	5.328	5.613	-	-
459022 Hilter am Teutob. Wald	10.442	5.198	5.244	-	-
459024 Melle,Stadt	46.264	22.929	23.335	-	-
459029 Ostercappeln	9.841	4.772	5.069	-	-
459033 Wallenhorst	23.057	11.371	11.686	-	-
459034 Glandorf	6.681	3.427	3.254	-	-
459401 Artland, SG	23.246	11.749	11.497	-	-
459007 Badbergen	4.604	2.464	2.140	-	-
459025 Menslage	2.426	1.265	1.161	-	-
459028 Nortrup	2.984	1.490	1.494	-	-
459030 Quakenbrück,Stadt	13.232	6.530	6.702	-	-
459402 Bersenbrück, SG	29.372	14.697	14.675	-	-
459001 Alfhausen	3.937	1.989	1.948	-	-
459002 Anikum	7.584	3.753	3.831	-	-
459010 Bersenbrück,Stadt	8.423	4.168	4.255	-	-
459016 Eggermühlen	1.719	857	862	-	-
459018 Gehrde	2.491	1.267	1.224	-	-
459023 Kettenkamp	1.749	900	849	-	-
459031 Rieste	3.469	1.763	1.706	-	-
459403 Fürstenau, SG	15.975	7.917	8.058	-	-
459009 Berge	3.517	1.757	1.760	-	-
459011 Bippen	2.958	1.487	1.471	-	-
459017 Fürstenau,Stadt	9.500	4.673	4.827	-	-
459404 Neuenkirchen, SG	10.145	5.187	4.958	-	-
459026 Merzen	3.907	2.000	1.907	-	-
459027 Neuenkirchen	4.543	2.296	2.247	-	-
459032 Voltlage	1.695	891	804	-	-

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes im Berichtsjahr 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen in den zugrunde liegenden Bevölkerungsbewegungsstatistiken nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.{p}

Für 2008 + 2009 gilt: Die den Wanderungsdaten zugrunde liegenden Meldungen der Meldebehörden enthalten zahlreiche Melderegisterbereinigungen, die infolge der Einführung der persönlichen Steuer-Identifikationsnummer durchgeführt worden sind.

Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig.{p}

1) Die Fläche wird ab 2000 nur noch zum 31.12. ausgewiesen.

Aufgrund der Umstellung auf das neue 'Automatische Liegenschaftskataster-Informationssystem' (ALKIS) sind die Zahlen mit Stand 31.12.2016 und davor nur sehr eingeschränkt miteinander vergleichbar.

Bevölkerungsveränderungen vom 30.06.2015 bis 30.06.2017 ¹⁾

Verwaltungseinheit	Bevölkerung am			Veränderung Juni 2015 - Juni 2016		Veränderung Juni 2016 - Juni 2017	
	30.06.2015	30.06.2016	30.06.2017	absolut	in %	absolut	in %
Gemeinde Bad Essen	15.135	15.302	15.402	167	1,10%	100	0,65%
Stadt Bad Iburg	10.574	10.568	10.587	-6	-0,06%	19	0,18%
Gemeinde Bad Laer	9.288	9.278	9.267	-10	-0,11%	-11	-0,12%
Gemeinde Bad Rothenfelde	7.812	7.895	8.158	83	1,06%	263	3,33%
Gemeinde Belm	13.529	13.574	13.598	45	0,33%	24	0,18%
Gemeinde Bissendorf	14.390	14.343	14.477	-47	-0,33%	134	0,93%
Gemeinde Bohmte	12.632	12.631	12.612	-1	-0,01%	-19	-0,15%
Stadt Bramsche	31.479	30.485	31.154	-994	-3,16%	669	2,19%
Stadt Dissen a.T.W.	9.304	9.443	9.544	139	1,49%	101	1,07%
Stadt Georgsmarienhütte	31.570	31.594	31.585	24	0,08%	-9	-0,03%
Gemeinde Glandorf	6.669	6.658	6.681	-11	-0,16%	23	0,35%
Gemeinde Hagen a.T.W.	13.441	13.508	13.430	67	0,50%	-78	-0,58%
Gemeinde Hasbergen	10.931	10.945	10.941	14	0,13%	-4	-0,04%
Gemeinde Hilter a.T.W.	10.269	10.308	10.442	39	0,38%	134	1,30%
Stadt Melle	45.849	46.161	46.264	312	0,68%	103	0,22%
Gemeinde Ostercappeln	9.788	9.854	9.841	66	0,67%	-13	-0,13%
Gemeinde Wallenhorst	23.038	23.149	23.057	111	0,48%	-92	-0,40%
Gemeinde Badbergen	4.598	4.567	4.604	-31	-0,67%	37	0,81%
Gemeinde Menslage	2.470	2.474	2.426	4	0,16%	-48	-1,94%
Gemeinde Nortrup	2.952	2.974	2.984	22	0,75%	10	0,34%
Stadt Quakenbrück	12.725	12.989	13.232	264	2,07%	243	1,87%
Samtgemeinde Artland	22.745	23.004	23.246	259	1,14%	242	1,05%
Gemeinde Alfhausen	3.813	3.904	3.937	91	2,39%	33	0,85%
Gemeinde Ankum	7.370	7.478	7.584	108	1,47%	106	1,42%
Stadt Bersenbrück	8.253	8.422	8.423	169	2,05%	1	0,01%
Gemeinde Eggermühlen	1.707	1.700	1.719	-7	-0,41%	19	1,12%
Gemeinde Gehrde	2.486	2.499	2.491	13	0,52%	-8	-0,32%
Gemeinde Kettenkamp	1.709	1.718	1.749	9	0,53%	31	1,80%
Gemeinde Rieste	3.422	3.462	3.469	40	1,17%	7	0,20%
Samtgemeinde Bersenbrück	28.760	29.183	29.372	423	1,47%	189	0,65%
Gemeinde Berge	3.493	3.522	3.517	29	0,83%	-5	-0,14%
Gemeinde Bippen	2.925	2.948	2.958	23	0,79%	10	0,34%
Stadt Fürstenau	9.322	9.398	9.500	76	0,82%	102	1,09%
Samtgemeinde Fürstenau	15.740	15.868	15.975	128	0,81%	107	0,67%
Gemeinde Merzen	3.922	3.936	3.907	14	0,36%	-29	-0,74%
Gemeinde Neuenkirchen	4.484	4.494	4.543	10	0,22%	49	1,09%
Gemeinde Voltlage	1.751	1.720	1.695	-31	-1,77%	-25	-1,45%
Samtgemeinde Neuenkirchen	10.157	10.150	10.145	-7	-0,07%	-5	-0,05%
Landkreis Osnabrück	353.100	353.901	355.778	801	0,23%	1.877	0,53%
Stadt Osnabrück	159.581	162.178	163.611	2.597	1,63%	1.433	0,88%
Land Niedersachsen	7.860.528	7.948.507	7.962.523	87.979	1,12%	14.016	0,18%

¹⁾ Basis Zensus 09.05.2011